

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth**

<b>Sitzungstermin</b>	<b>Mittwoch, den 22.07.2020</b>		
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>15:14 Uhr</b>	<b>Sitzungsende</b>	<b>18:18 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth - Großer Saal</b>		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Referenten  
 Reichert, Elisabeth  
 Lippert, Christine

**Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.**

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

<b>Antragsteller/in Inhalt</b>	<b>Verwiesen an</b>
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2020 - Umgang mit städtischer Erinnerungskultur	Ältestenrat
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.07.2020 – Genehmigung der erweiterten Freischankflächen auch für die Saison 2021	Wirtschafts- und Grundstücksausschuss

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.07.2020 – Freigabe von Sporthallen für Indoorsport	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Dringlichkeitsantrag der Stadtratsgruppe der AfD vom 20.07.2020 – Vorgehen gegen untersagte Lärmbelästigung im Stadtpark	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.07.2020 – Prüfantrag: Gemeinsame Corona-Teststation für die Stadt und den Landkreis Fürth	Finanz- und Verwaltungsausschuss

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.
3. Herr Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt bzgl. TOP 33 -ö- „Ehrungen ausgeschiedener Stadtratsmitglieder“ eine nicht öffentliche Diskussion zu führen. Diese soll nach TOP 16.1 -nö- stattfinden. Hierzu besteht Einverständnis.
4. Herr Stadtrat Haupt, DIE LINKE, beantragt TOP 44 -nö- abzusetzen, zur Vorberatung in den Wirtschafts- und Grundstücksausschuss zu verweisen und zur Beschlussfassung in der darauffolgenden Stadtratssitzung zu behandeln.  
Dieser Antrag wird **gegen 8 Stimmen abgelehnt (8:43)**.

Weiterhin beantragt Herr Haupt die Anträge TOP 9 -ö-, TOP 10 -ö-, TOP 11 -ö- gemeinsam mit TOP 8 -ö- zu behandeln. Hierzu besteht Einverständnis.

**Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.06.2020
2. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten

**Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun**

3. Nutzung Nachbargebäude für die Offene Ganztagschule an der GS Soldnerstraße

**Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**

4. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2020, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2019 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2019
5. Bericht zur Jahresrechnung 2019 **Protokollnotiz**
6. Umbenennung Referat I
7. Änderung der Kostensatzung der Stadt Fürth
8. ÖPNV - Verbesserungen für Fürth Pass-Inhaber und -Inhaberinnen und Bericht zur Tariffortschreibung 2021
9. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 17.06.2020 - Einführung des 365 €-Jahrestickets und des 15 € Monats-Sozialtickets auch für FütterInnen sowie Verzicht auf Fahrpreiserhöhungen
10. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 06.07.2020 - 365 € - SchülerInnenticket auch als Monatsvariante **Protokollnotiz**
11. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.07.2020 - 365-€-Ticket und Fürther Sozialticket

**Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitingner**

12. Änderung der Baumschutzverordnung

**Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**

13. Familienstützpunkte - Konzeptvorstellung und weiteres Vorgehen
14. Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024
15. Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)

**Die Tagesordnungspunkte 16, 16.1, 16.2 wurden nicht öffentlich behandelt.**

**Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**

17. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 291b "Hornschuch-Campus" **Protokollnotiz**
18. ÖPNV, stadtgrenzüberschreitende Verkehre: Änderung der Zweckvereinbarung Bus mit dem Landkreis Fürth
19. Neugestaltung Hallstraße zwischen Bäumen- und Moststraße
20. Parkhaus Gebhardtstraße - öffentliche Verkehrsanlagen und Fußgängerlichtsignalanlage
21. Atzenhofer Straße - Geh- und Radweg zwischen Atzenhof und Ritzmannshof
22. Mainstraße - Parkplätze und Gehweg entlang der Mainstraße im Bereich der Hs.Nr. 40
23. Schulkomplex Fronmüllerstraße - Campus 3. BA Projektgenehmigung
24. Hans-Lohnert-Sportplatz - Sanierung Laufbahn - Erneute Projektgenehmigung
25. Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)
26. Jahresabschluss eigenbetriebliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2012
27. Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN): Änderung der Verbandssatzung

28. Einrichtung von Pop-up-Radwegen **Protokollnotizen**

**Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**

29. Neubenennung der Mitglieder des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth
30. Neubenennung der Mitglieder des Arbeitnehmerbeirates der Stadt Fürth
31. Förderung von Lastenfahrrädern / Gespannen / Anhängern

**Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

32. Verleihung des Goldenen Kleeblattes an Frau Waltraud Heiter **Protokollnotizen**
33. Nachträgliche Ehrung der zum 30.04.2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder **Protokollnotizen**

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.06.2020</b>	
TOP 1	Beschluss-Nr. 86
<b>Beschluss:</b> Das Protokoll der Sitzung vom 24.06.2020 hat in der Stadtratssitzung vom 22.07.2020 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten</b>	
TOP 2	Beschluss-Nr. 87
<b>Beschluss:</b> In den Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten wird auf Vorschlag des Stadtjugendrings Fürth folgende Besetzungsänderung beschlossen:	
<b><u>Stv. stimmberechtigtes Mitglied - alt -</u></b> Krüger Jochen	<b><u>Stv. stimmberechtigtes Mitglied - neu -</u></b> Landgraf Johanna
<b><u>Stv. beratendes Mitglied - alt -</u></b> Lang Wolfgang	<b><u>Stv. beratendes Mitglied - neu -</u></b> Krüger Jochen
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

**Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun**

<b>Nutzung Nachbargebäude für die Offene Ganztagschule an der GS Soldnerstraße</b>	
TOP 3	Beschluss-Nr. 88
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat stimmt der Nutzung des Nachbargebäudes für die OGTS zur Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten der GS Soldnerstraße zu und beschließt die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Auslagerung der OGTS an der GS Soldnerstraße für bis zu 100 Plätzen. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kostenschätzung mit der Regierung von Mittelfranken, unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien, abgestimmt sind.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

**Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**

**Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2020, Entscheidung über die Budgetergebnisse 2019 und endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2019**

TOP 4

Beschluss-Nr. 89

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2020.

Von den Budgetabschlüssen 2019 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 256.150,79 €, d.h. 25 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7).

Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2019 gem. Nr. 4 der Vorlage zu.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

**Bericht zur Jahresrechnung 2019**

TOP 5

Beschluss-Nr. 90

**Protokollnotiz:**

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom mündlichen Vortrag der Finanzreferentin zum Bericht zur Jahresrechnung 2019. Es wird insbesondere auf folgende zweckgebundene Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage hingewiesen:

- Schuldenabbaurücklage: 2.400.000 €
- Haushaltsausgleichrücklage (inkl. Tilgungen): 21.700.000 €

Im Einzelnen wird auf die im Bericht zur Jahresrechnung 2019 (hier: Gliederungspunkt: 6) sowie im Rechenschaftsbericht 2019 (Fertigstellung bis September/Okttober 2020) enthaltene Rücklagenübersicht verwiesen.

**zur Kenntnis genommen**

**Umbenennung Referat I**

TOP 6

Beschluss-Nr. 91

**Beschluss:**

Die Umbenennung des Referates I - in Referat für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit – wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

<b>Änderung der Kostensatzung der Stadt Fürth</b>	
TOP 7	Beschluss-Nr. 92
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Fürth über die Erhebung der Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung) gemäß dem beigefügten Entwurf vom 13.07.2020. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51</b>	

<b>ÖPNV - Verbesserungen für Fürth Pass-Inhaber und -Inhaberinnen und Bericht zur Tariffortschreibung 2021</b>	
TOP 8	Beschluss-Nr. 93
<b>Beschluss:</b> 1. Der Stadtrat beschließt, dass Fürth Pass-Inhaberinnen und -Inhaber, die ein 9-Uhr-JahresAbo für die Tarifzone B nutzen, künftig 6 Monatsbeiträge statt bisher 3 Monatsbeiträge zurückerstattet bekommen. Damit können Fürth Pass-Inhaberinnen und -Inhaber zukünftig für 13 Euro pro Monat den ÖPNV in Fürth nutzen. 2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass bis zum 30.06.2021 keine Tarifierhöhung erfolgt.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51</b>	

<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 17.06.2020 - Einführung des 365 €-Jahrestickets und des 15 € Monats-Sozialtickets auch für FürtherInnen sowie Verzicht auf Fahrpreiserhöhungen</b>	
TOP 9	Beschluss-Nr. 94
<b>Beschluss:</b> Das 365-Jahres-Ticket wird zum 01.01.2023 – vor einer verbundweiten Lösung – zunächst für die Tarifstufe A, also Nürnberg/Fürth/Stein eingeführt. <b>- gegen 12 Stimmen abgelehnt -</b> Das 15 €-Monats-Sozialticket wird zum 01.01.2021 – vor einer verbundweiten Lösung – zunächst für die Tarifstufe A, also Nürnberg/Fürth/Stein eingeführt. <b>- gegen 14 Stimmen abgelehnt -</b> Auf Fahrpreiserhöhungen wird mindestens bis zur Einführung des 365-Jahres-Tickets verzichtet. <b>- gegen 9 Stimmen abgelehnt -</b>	
<b>getrennte Abstimmung</b>	

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 06.07.2020 - 365 € - SchülerInnenticket auch als Monatsvariante**

TOP 10

Beschluss-Nr. 95

**Protokollnotiz:**

TOP 10 -ö- wird bei TOP 8 -ö- mitbehandelt. Der Antrag ist somit erledigt.

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.07.2020 - 365-€-Ticket und Fürther Sozialticket**

TOP 11

Beschluss-Nr. 96

**Beschluss:**

1. Die Stadt Fürth unterstützt die Einführung eines 365-€-Tickets ab dem Jahr 2023 für den Großraum um die Städteachse Fürth/Nürnberg/Erlangen/Schwabach unter der Voraussetzung, dass die dadurch entstehenden Kosten mindestens zu 2/3 durch Freistaat und/oder Bund getragen werden. Diese Förderung muss außerdem indexiert sein, um die dauerhafte Finanzierbarkeit sicherzustellen.

**- gegen 4 Stimmen angenommen -**

2. Der Oberbürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, im Geiste der langjährigen erfolgreichen Partnerschaft im VGN Gespräche mit den unmittelbaren Nachbarkommunen (Nürnberg, Erlangen, Schwabach, Landkreise Fürth, Nürnberg, Erlangen-Höchstadt) sowie den übrigen Mitgliedskommunen des VGN aufzunehmen mit dem Ziel, die Einführung des 365-€-Tickets voranzutreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, in Fürth die entsprechenden Voraussetzungen für die Einführung zu schaffen.

**- einstimmig angenommen -**

3. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam und in Abstimmung mit den VGN-Partnerkommunen mit Nachdruck um die Einführung einer 365-€-Modellregion mit entsprechender finanzieller Förderung nach dem Klimapaket der Bundesregierung zu bewerben.

**- einstimmig angenommen -**

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich bei der Staatsregierung für eine schnelle Umsetzung des versprochenen „zweiten Schrittes“ zur Einführung von 365-€-Tickets in Bayern und damit einer entsprechenden Kostenübernahme (von mindestens 2/3 der entstehenden Kosten) ab 2023 einzusetzen.

**- einstimmig angenommen -**

5. Beim „Fürther Sozialticket“ (26-€-Ticket der Tarifstufe B mit Ausschlusszeit) werden für Fürth-Pass-Besitzer/innen ab 2021 sechs Monatsraten zurückerstattet. Damit wird ein Preis von monatlich 13 € erreicht.

**- gegen 9 Stimmen angenommen -**

**getrennte Abstimmung**

**Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**

<b>Änderung der Baumschutzverordnung</b>	
TOP 12	Beschluss-Nr. 97
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat beschließt die Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes im Stadtgebiet Fürth (Anlage 1).  <b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51</b>	

**Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**

<b>Familienstützpunkte - Konzeptvorstellung und weiteres Vorgehen</b>	
TOP 13	Beschluss-Nr. 98
<b>Beschluss:</b> Das vorgestellte Konzept Familienstützpunkte wird zur Kenntnis genommen. Die Bedeutung der präventiv wirkenden Familienbildung als neues Aufgabenfeld der Jugendhilfe wird anerkannt.  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das auf Dauer angelegte, staatliche Regelförderprogramm wird über die erste Projektphase hinaus fortgesetzt. Die Stadt Fürth übernimmt weiterhin den Hälfteanteil der anfallenden Personal- und Sachkosten im Rahmen der dafür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.</li><li>2. Bis zur angestrebten Inbetriebnahme des ersten Familienstützpunktes wird die Koordinationsstelle mit 2 Teilzeitkräften (Dipl.-Soz.-Päd.) für noch anstehende konzeptionelle Vorbereitungsarbeiten fortbeschäftigt (längstens bis zum 30.06.2021).</li></ol> <b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51</b>	

<b>Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024</b>	
TOP 14	Beschluss-Nr. 99
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kindertagesstätten-Versorgung am 31.12.2018 und zur voraussichtlichen Kindertagesstätten-Versorgung 2021 und 2024 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt,  <ol style="list-style-type: none"><li>1. im <b>Bereich der Kinderkrippen</b> für die Stadtteile, in denen nach der vom Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 02.10.2013 und vom Stadtrat am 20.11.2013 als Zielvorgabe beschlossenen Mindestbedarfsquote von Betreuungsplätzen für 40,6 % aller unter Dreijährigen, davon Kinderkrippenplätze für 34,5 % aller unter Dreijährigen, noch Kinderkrippenplätze fehlen (Bezirke 02, 04, 07, 09, 10, 12, 15 und 18), am tatsächlichen Bedarf orientierte Kinderkrippenprojekte in Kombination mit Kindergärten zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.</li><li>2. im <b>Bereich der Tagespflege</b> die quartalsmäßige Berichterstattung durch das Familienbüro fortzusetzen, damit unabhängig von den nach den Pflegeerlaubnissen zugelasse-</li></ol>	

nen und bedarfsgerechten 250 bis 280 Tagespflegeplätzen ein quartalsmäßiger Überblick über die tatsächlich belegten bzw. nicht belegten, aber als Reservepotenzial noch verfügbaren Tagespflegeplätze vorhanden ist.

3. im **Bereich der Kindergärten** dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtteile, in denen Kindergartenplätze fehlen (Bezirke 03, 04, 09, 14, 17 und 18) uns auch keine ausreichenden Ausgleichsfunktionen in benachbarten Stadtteilen vorhanden sind, Projektvorschläge zur Neuschaffung von Kindergartenplätzen zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. im **Bereich der Kinderhorte und der schulischen Betreuungsangebote** für die Stadtteile, in denen gemessen an der am 27.07.2020 beschlossenen Zielvorgabe von Betreuungsplätzen für 65 % aller Sechseinhalb- bis unter Elfjährigen bis zum Jahr 2024 mit fehlenden Plätzen zu rechnen ist (Bezirke 01, 03, 07, 09, 12 und 14), zwischen Referat I und Referat IV abgestimmte Vorschläge zur Bedarfsdeckung zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen sowie aufgrund der am 31.12.2018 erreichten gesamtstädtischen Betreuungsquote von 67,83 % in Zukunft von einer Zielvorgabe von Plätzen für mindestens 70 % aller Sechseinhalb- bis unter Elfjährigen auszugehen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

**Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien (§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege)**

TOP 15

Beschluss-Nr. 100

**Beschluss:**

Die Pflegepauschale für Kinder in Vollzeitpflege wird entsprechend der vom Bayerischen Landkreistag und Städtetag empfohlenen „Pflegekinderleitlinien“ **mit Wirkung zum 01.08.2020** wie folgt übernommen:

<b>Altersstufen:</b>	<b>bis vollend. 6. Lj.</b>	<b>bis vollend. 12 Lj.</b>	<b>ab 13. Lj.</b>
<i>Vollzeitpflege bisher</i>	854 €	958 €	1.098 €
<b>Vollzeitpflege ab 01.08.2020</b>	<b>884 €</b>	<b>994 €</b>	<b>1.140 €</b>
<i>darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes</i>	534 €	644 €	790 €
<b>Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)</b>	<b>751 €</b>	<b>845 €</b>	<b>969 €</b>
<b>Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)</b>	<b>818 €</b>	<b>919 €</b>	<b>1.055 €</b>

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

**Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**

**Die Tagesordnungspunkte 16, 16.1 und 16.2 wurden nicht öffentlich behandelt.**

<b>Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 291b "Hornschuch-Campus"</b>	
TOP 17	Beschluss-Nr. 104
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass das in der Vorlage angefügte Beratungsergebnis aus der Bau- und Werkausschusssitzung vom 08.07.2020 nicht ordnungsgemäß wiedergegeben wurde. Der Beschluss wurde mit vier Gegenstimmen und nicht mit einer Gegenstimme beschlossen.	
<b>Beschluss:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Den Ausführungen des Baureferates wird beigetreten.</li><li>2. Die Einwände werden gemäß dem Vorschlag der Verwaltung abgewogen.</li><li>3. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 291b einschließlich Begründung und Anlagen als Satzung (Satzungsbeschluss).</li><li>4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Anregungen das Abwägungsergebnis mitzuteilen,</li><li>5. Die Verwaltung wird beauftragt den Bebauungsplan Nr. 291b durch eine ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen, sobald die Voraussetzungen aus dem städtebaulichen Vertrag zum B-Plan erfüllt sind.</li></ol>	
<b>mit Mehrheit beschlossen                      Ja: 41    Nein: 10    Anwesend: 51</b>	

<b>ÖPNV, stadtgrenzüberschreitende Verkehre: Änderung der Zweckvereinbarung Bus mit dem Landkreis Fürth</b>	
TOP 18	Beschluss-Nr. 105
<b>Beschluss:</b> Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis.  Die Verwaltung wird beauftragt, die im Entwurf vorliegende Zweckvereinbarungsänderung mit dem Landkreis Fürth zu schließen. Der Entwurf des zum Bedienungs- und Finanzierungskonzepts weiterentwickelten bisherigen Bedienungskonzepts wird bestätigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Neugestaltung Hallstraße zwischen Bäumen- und Moststraße</b>	
TOP 19	Beschluss-Nr. 106
<b>Beschluss:</b> Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Neugestaltung der Hallstraße zwischen der Bäumen- und der Moststraße.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Parkhaus Gebhardtstraße - öffentliche Verkehrsanlagen und Fußgängerlichtsignalanlage</b>	
TOP 20	Beschluss-Nr. 107
<b>Beschluss:</b> Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Errichtung der Parkhausein-/ausfahrt mit Gehwegbereich und Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Gebhardtstraße, gegenüber Pickertstraße.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Atzenhofer Straße - Geh- und Radweg zwischen Atzenhof und Ritzmannshof</b>	
TOP 21	Beschluss-Nr. 108
<b>Beschluss:</b> Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Errichtung des Geh- und Radwegs zwischen Atzenhof und Ritzmannshof.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Mainstraße - Parkplätze und Gehweg entlang der Mainstraße im Bereich der Hs.Nr. 40</b>	
TOP 22	Beschluss-Nr. 109
<b>Beschluss:</b> Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Errichtung von Parkplätzen mit Gehweg an der Mainstraße auf Höhe der Hs.Nr. 40.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Schulkomplex Fronmüllerstraße - Campus 3. BA Projektgenehmigung</b>	
TOP 23	Beschluss-Nr. 110
<b>Beschluss:</b> Der Ausschuss hat Kenntnis vom Sachverhalt und empfiehlt dem Stadtrat die Projektgenehmigung für die Neugestaltung des letzten Bauabschnitts des Campus im Schulkomplex Fronmüllerstraße mit einem Gesamtvolumen von 260.000 €.  Der Stadtrat hat Kenntnis vom empfehlenden Beschluss des Bau- und Werkausschusses und erteilt die Projektgenehmigung für die Neugestaltung des letzten Bauabschnitts des Campus im Schulkomplex Fronmüllerstraße mit einem Gesamtvolumen von 260.000 €.  Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 30 T€ sind zu gegebener Zeit als überplanmäßige Mittel zu beantragen.  <b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Hans-Lohnert-Sportplatz - Sanierung Laufbahn - Erneute Projektgenehmigung</b>	
TOP 24	Beschluss-Nr. 111
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachverhalt und erteilt die Projektgenehmigung für die Sanierung der Laufbahn am Hans-Lohnert-Sportplatz gemäß Entwurf Variante 4 des Baureferats mit einer vierbahnigen 100-m-Sprintstrecke und einer zweibahnigen 350-m-Rundlaufbahn mit einem Gesamtvolumen von 435.000 €.  Die Maßnahme ist bei der Regierung von Mittelfranken zur Förderung einzureichen.  <b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)</b>	
TOP 25	Beschluss-Nr. 112
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)“ nach Vorlage der Verwaltung.  Die Änderungssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.  <b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	

<b>Jahresabschluss eigenbetriebliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2012</b>	
TOP 26	Beschluss-Nr. 113
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2012 der GWF und verweist ihn gemäß § 10 Abs. 1 Betriebsführungsrichtlinie für die Gebäudewirtschaft an die örtliche Rechnungsprüfung.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	
<b>Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN): Änderung der Verbandssatzung</b>	
TOP 27	Beschluss-Nr. 114
<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat bestätigt die Zustimmung der Stadt Fürth zu der am 30.06.2020 unter TOP 4 von der 93. Gesellschafterversammlung des ZVGN beschlossenen Satzungsänderung des ZVGN.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 51    Nein: 0    Anwesend: 51</b>	
<b>Einrichtung von Pop-up-Radwegen</b>	
TOP 28	Beschluss-Nr. 115
<b>Protokollnotizen:</b> Der Antrag von Herrn Stadtrat Dr. Döhla, SPD, die Planungen zur Mobilitätsdrehscheibe bei der Prüfung der Variante 3a mit einzubeziehen, wird gemeinsam mit TOP 28 -ö- behandelt und zur Abstimmung gebracht.  Der Antrag von Herrn Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, die Umsetzbarkeit einer Umweltspur in Zusammenhang mit Variante 1 zu prüfen, wird mit TOP 28 -ö- behandelt und zur Abstimmung gebracht.	
<b>Beschluss:</b> Die Verwaltung wird beauftragt, die schnellstmögliche Umsetzung eines Pop-up-Radwegs in der Hornschuchpromenade (B8) zwischen Jakobinenstraße und Stadtgrenze (Fahrtrichtung stadtauswärts) in die Wege zu leiten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.900 € brutto zzgl. jährlichen Folgelasten von 2.200 € brutto ( <b>Variante 3</b> ). Die Maßnahme erfolgt unter Befreiung vom Vergaberecht ohne Ausschreibung.  Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Planungen zur Mobilitätsdrehscheibe, den Abschnitt An der Post, Bahnhofplatz, Gebhardtstraße (Fahrtrichtung stadtauswärts, <b>Variante 3a</b> ) im Zusammenhang mit der Maßnahme in der Hornschuchpromenade (B8) vertieft auf die Realisierbarkeit eines Pop-up-Radwegs zu prüfen und eine Umsetzung für das Frühjahr 2021 vorzubereiten. Die Kosten der Variante 3a belaufen sich auf ca. 65.000 € brutto.  Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzbarkeit einer Umweltspur auf der Nürnberger Straße zu prüfen (Fahrtrichtung stadteinwärts, <b>Variante 1</b> ) und über das Prüfergebnis in der Herbstsitzung des Verkehrsausschusses zu berichten.	
<b>mit Mehrheit beschlossen                      Ja: 47    Nein: 4    Anwesend: 51</b>	

**Referat VI - berufsm. StR Horst Müller**

<b>Neubenennung der Mitglieder des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth</b>	
TOP 29	Beschluss-Nr. 116
<b>Beschluss:</b>	
Für die Wahlperiode 01.08.2020 bis 31.07.2025 werden als Mitglieder des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth die seitens des IHK-Gremium Fürth, der Kreishandwerkerschaft Fürth und der Verwaltung vorgeschlagenen Personen benannt:	
Aus Industrie/Handel/Dienstleistung:	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Klaus Hunneshagen, Bankhaus Max Flessa KG</li><li>- Dr. Alexandra Latteier, RA Röder Automobile GmbH &amp; Co. KG</li><li>- Wilhelm Graf, Autohaus Wilhelm Graf GmbH</li><li>- Georg Höfler, UVEX WINTER HOLDING GmbH &amp; Co. KG</li><li>- Paul Heinz Bruder, Bruder Spielwaren GmbH</li><li>- Wolfgang Bauerreiß, August Bätz GmbH</li><li>- Markus Steuerer, infra fürth gmbh</li><li>- Reza Tabrizi, Tabrizi Kunststoffverarbeitung GmbH</li></ul>	
Aus dem Handwerk:	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Konrad Ammon jr., Metzgerei Ammon</li><li>- Heinz Hufnagel, Schreinerei Hufnagel</li><li>- Thomas Seubert, Friseur Freiheit</li></ul>	
Für die Freien Berufe:	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Dr. Jeannette Kamm, Zahnärztin</li></ul>	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51</b>	

<b>Neubenennung der Mitglieder des Arbeitnehmerbeirates der Stadt Fürth</b>	
TOP 30	Beschluss-Nr. 117
<b>Beschluss:</b>	
Der Stadtrat beschließt für die Wahlperiode 01.08.2020 bis 31.07.2025 den Arbeitnehmerbeirat in folgender Besetzung:	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Anna Barth, Gewerkschaft ver.di</li><li>- Lorenz Hartung, Gewerkschaft ver.di</li><li>- Florian Trompke, Gewerkschaft ver.di</li><li>- Sonja Dollhopf, Gewerkschaft ver.di</li><li>- Amila Tatarevic, Gewerkschaft ver.di</li> <li>- Colin Bader, IG Metall</li><li>- Werner Keim, IG Metall</li><li>- Tam Tsu, IG Metall</li><li>- Karl-Heinz Welker, IG Metall</li> <li>- Hans Beer, IG Bauen-Agrar-Umwelt</li></ul>	

- Horst Triebenbacher, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
- Gerhard Hauser, Bayerischer Beamtenbund

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

#### **Förderung von Lastenfahrrädern / Gespannen / Anhängern**

TOP 31

Beschluss-Nr. 118

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Richtlinien für die Förderung von Lastenfahrrädern / Gespannen / Anhängern der Stadt Fürth.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 51 Nein: 0 Anwesend: 51**

#### **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

#### **Verleihung des Goldenen Kleeblattes an Frau Waltraud Heiter**

TOP 32

Beschluss-Nr. 119

**Protokollnotiz:**

TOP 32 -ö- wird nach dem nicht öffentlichen Teil als TOP 45.2 -ö- behandelt.

Im Rahmen der Stadtratssitzung wird Frau Waltraud Heiter das goldene Kleeblatt der Stadt Fürth verliehen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **Nachträgliche Ehrung der zum 30.04.2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder**

TOP 33

Beschluss-Nr. 120

**Protokollnotizen:**

TOP 33 -ö- wird nach dem nicht öffentlichen Teil als TOP 45.3 -ö- behandelt.

Der Oberbürgermeister ehrt und verabschiedet nachträglich die zum 30.04.2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder.

**zur Kenntnis genommen**

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Egermeier  
Protokollführerin